

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

22. März.

Fortgang der Kämpfe an der englisch-französischen Front in Nordfrankreich. — Französischer Angriff zwischen Ochrida- und Prespa-See abgeschlagen. — Dank des Kaisers an Generalfeldmarschall v. Hindenburg. — Das amerikanische Kabinett für den Krieg mit Deutschland. — Siegesbotschaft der russischen Revolutionsregierung. — Wie der Zar von Russland gefangen- genommen wurde.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Großes Hauptquartier, 23. März. (W. T. B.) Infolge mehrerer Vorstöße eigener und feindlicher Erkundungsabteilungen nahm an der flandrischen Front und im Arras-Abschnitt zeitweilig die Artillerietätigkeit zu. Eine Anzahl Gefangener ist dort in unserer Hand geblieben. Französische Truppen, die beiderseits von St. Simon über Somme und Crozat-Kanal gegangen waren, sind durch Angriff gegen und über diese Abschnitte zurückgeworfen worden. Der Feind erlitt blutige Verluste und büßte 230 Gefangene sowie mehrere Maschinengewehre und Fahrzeuge ein. Zwischen Oise und Aisne entspannen sich in den Abendstunden Gefechte westlich und südlich von Margival; Angriffe starker französischer Kräfte sind durch Feuer und im Gegenstoß verlustreich abgeschlagen worden. Unsere Artillerie fand auch außerhalb dieses Kampffeldes lohnende Ziele in Truppenansammlungen und -bewegungen. Am Walde von La Ville aux Bois ist ein nach starkem Feuer einsetzender französischer Vorstoß gescheitert. Bei Watronville in der Woëvre-Ebene brachte ein eigenes Unternehmen 12 Gefangene und 2 Maschinengewehre ein.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Mazedonische Front.

Bis auf einen fehlgeschlagenen Teilangriff in der Seenenge und Störungsfeuer verhielt sich der Franzose bei Monastir ruhig. Eins unserer Luftschiffe hat in der Nacht vom 20. zum 21. März